



Haben sich für eine Karriere bei der AOK entschieden: (von links) Kevin Hadzalic, Annika Arnold und Milena Graf.

## Ausbildung bei der AOK

Azubi Annika Arnold hat es geschafft. Sie ist im ersten Ausbildungsjahr zur Kauffrau für Dialogmarketing. »Bei der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg werden Auszubildende vom ersten Tag an in die Arbeitsabläufe des Unternehmens einbezogen«, weiß sie aus eigener Erfahrung. »Die Arbeit ist ganz abwechslungsreich. Wir sollen auch schon unsere eigenen Ideen einfließen lassen.« Auch auf ihre Zukunft kann sich die junge Frau freuen. Denn für Auszubildende mit guten Leistungen warten nach der Ausbildung zahlreiche Karrierechancen. »Bei der Gesundheitskasse ist der Start ins Berufsleben also immer eine Entscheidung mit Weitblick«, ist sich Annika Arnold sicher. Die Ausbildung dauert je nach Fachrichtung zwei bis drei Jahre. In dieser Zeit haben die neuen Auszubildenden in vielfältigen Stationen Gelegenheit, praktische Erfahrungen zu sammeln. Dazu gehören unter anderem die Bereiche Kundenberatung, Außendienst und Gesundheitsförderung. Ein wichtiger Schwerpunkt ist neben dem praktischen Lernen die fachliche Qualifizierung im AOK-Bildungszentrum. Wichtige Anforderungen für eine Ausbildung sind neben der mittleren Reife, der Fachhochschulreife oder dem Abitur auch Kundenorientierung und Verantwortungsbereitschaft, weil mit und für Menschen gearbeitet wird. Wer darüber hinaus analytisch denkt, gern kommuniziert und Teamarbeit schätzt, ist bei der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg genau richtig.

### WEITERE INFORMATIONEN:

► Infos zur Berufsausbildung bei der Gesundheitskasse gibt es auch im Internet unter [aok-bw.de/sbh](http://aok-bw.de/sbh)

# Noch mehr Wissen tanken

**Die beliebte Lernreihe für Schüler ab 12 Jahren, Azubis und Studenten wird in der Balingener Stadthalle fortgesetzt.**

**L**ernen richtig zu lernen – und das außerhalb des Unterrichts oder der Vorlesung: Für Schüler ab 12 Jahren, Azubis und Studenten sowie Eltern und Lehrer findet 2016 in Balingen die Fortsetzung der Reihe »Wissen tanken« statt. Soziale Intelligenz, Disziplin, Zeitmanagement und Spontaneität stehen in der Balingener Stadthalle auf dem Stundenplan.

Renommiertere Redner bringen den Besuchern die Werkzeuge des Lernens bei. Veranstalter der Lernreihen ist der Schwarzwälder Bote in Kooperation mit der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG, der DAK-Gesundheit, und in Zusammenarbeit mit der Veranstaltungsagentur Sprecherhaus. Ziel der vier Vorträge, die jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr stattfinden ist es, die Techniken des Lernens beherrschen zu lernen und mit System an Herausforderungen, wie beispielsweise den Wechsel auf eine weiterführende Schule, heranzugehen.

## Soziale Intelligenz, Disziplin, Zeitmanagement und Spontaneität

Beginnen wird am Montag, 18. April, der »Experte für das Menscheln« Gereon Jörn. Sein Vortrag behandelt das Thema »Soziale Intelligenz«. Als »Menschler« vermittelt er auf lebendige und unterhaltsame Art und Weise, dass es unumgänglich ist zu wissen, wie man selbst und der Gegenüber »tickt«. Jörn weiß, »privater und beruflicher Erfolg war, ist und wird immer davon abhängig sein, wie gut wir mit anderen Menschen zurecht kommen. Sein Ziel ist es, Wissen über Teamfähigkeit, Toleranz und Menschenkenntnis weiterzugeben.

Übernehmen wird am Freitag, 14. Oktober, »der blonde Shaolin«, Marc Gassert. Die Disziplin ist sein Ste-

ckenpferd: Der Kampfkunst-Profi besitzt schwarze Gürtel in Karate, Taekwondo und Shaolin Kung Fu. In lebhaften Vorträgen bündelt er sein Wissen über die fernöstliche und westliche Kultur. Heraus kommt ein Programm, dass Selbstdisziplin, Durchhaltevermögen, Willenskraft, Potentialentfaltung und die innere Stärke fördert.

Über Zeitmanagement referiert am Montag, 17. Oktober, Verena Skaupy, Expertin für dynamische Veränderung. »Durch Lücken im Zeitmanagement büßen wir bis zu 70 Prozent Effektivität ein«, weiß die Expertin. Prioritäten zu setzen und die Balance zu halten ist deshalb das A und O. Nur wer das Richtige zur richtigen Zeit tut, hat eine Chance seine Ziele zu erreichen. Den Besuchern wird neben Auffassungsvermögen, eine Lernstruktur beigebracht und erklärt, wie man Prioritäten richtig setzen sollte.

Den vierten Vortrag und damit den Abschluss der Lernreihe übernimmt am Montag, 12. Dezember, der Moderator, Autor und Improvisationsschauspieler Ralf Schmitt. Wer bei ihm einen Monolog erwartet ist an der falschen Adresse. Originelle und effektvolle Übungen, unterhaltsame Anekdoten sowie Situationsbeispiele, in die Schmitt sein Publikum immer wieder aktiv miteinbezieht, sind sein Markenzeichen. Laut dem Experten gibt es drei einfache Regeln, mit denen man seine Spontaneität aufrecht erhalten kann: »Ja sagen, Fehler zulassen, offen für den Moment sein.« Wie man diese am besten umsetzt, seine Kreativität steigert und vieles mehr, hat er in seinem Programm zu bieten.

### WEITERE INFORMATIONEN:

► Karten für die Veranstaltung sind erhältlich unter Telefon 02561/69 56 51 70 sowie im Internet unter [www.sprecherhaus.de/balingen](http://www.sprecherhaus.de/balingen). Einzelkarten für Schüler, Azubis und Studenten kosten 19,90 Euro, für Erwachsene 34,90 Euro; Das Abo für alle vier Vorträge kostet für Schüler, Azubis und Studenten 69,90 Euro; das Gruppenticket (acht Personen, maximal zwei Erwachsene) 120 Euro pro Vortrag. Für Abonnenten des Schwarzwälder Boten sowie Kunden der Volksbank Hohenzollern-Balingen und der DAK-Gesundheit gelten Vorteilspreise.



Gereon Jörn, »Soziale Intelligenz«



Marc Gassert, »Disziplin«



Verena Skaupy, »Zeitmanagement«



Ralf Schmitt, »Spontaneität«